

FRAKTIONEN · GEMEINDE TANGSTEDT

Gemeinde Tangstedt  
Der Bürgermeister  
Jürgen Lamp

Fraktionen  
Bündnis 90 | Die Grünen  
BGT

Datum: 7. Juni 19

**Antrag auf Initiative von Bündnis 90/ Die Grünen gemeinsam mit der BGT zur Ortskernentwicklung im Ortsteil Tangstedt-hier: Neuer Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 31 und Architekturwettbewerb**

**Beschlussvorlage:**

**Die Gemeindevertretung beschließt eine (Neu-)Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 31 (Hauptstraße 87/89, Flurstücke 42/4 u. 42/6) mit Gebietsausdehnung des Geltungsbereiches auf das Grundstück Hauptstraße 93 (Rathaus) und der Grundstücke in einseitiger Verlängerung entlang der Hauptstraße Richtung Klaus-Groth-Straße, inkl. Überplanung des dazugehörigen öffentlichen Straßenraums (K 51) zur Neuordnung eines Fuß- und Radeweges. Als erster Schritt zur Entwicklung der Grundstücke Hauptstraße 87/89 soll ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden.**

**Begründung:**

Der Dorfkern Tangstedt ist seit Jahren nicht entwickelt worden und in Teilen heruntergekommen. Weite Bereiche stehen der Bevölkerung für wohnliche, soziale, kulturelle oder gewerbliche Zwecke nicht zur Verfügung. Der Bedarf an einer zukunftsorientierten, nachhaltigen Ortskernentwicklung ist vorhanden und durch das Büro BCS im vorliegenden Ortsentwicklungskonzept (OEK) 2018 festgestellt worden. Entsprechende Maßnahmen sind benannt. Diese gilt es in einem (rechtssicheren) Planungsverfahren schnellstmöglich umzusetzen.

Die Gemeinde soll bestimmen, wie die beiden Grundstücke Hauptstraße 87/89 bebaut und genutzt werden. Die Amtsverwaltung möge dafür einen Architekturwettbewerb unter mindestens drei und maximal fünf Büros durchführen, welche Erfahrung in der Ortskernentwicklung besitzen. Die teilnehmenden Büros sollen ein Preisgeld in Höhe von € 1.500 als Aufwandsentschädigung erhalten. Die Gemeinde hat festzulegen, nach welchen Kriterien und Schwerpunkten die Auslobung der Architekturentwürfe erfolgt.

Folgende Kriterien sind zu berücksichtigen:

1. Schaffung von Wohnraum mit kleinen, bezahlbaren Wohnungen für Jung und Alt
2. Schaffung von seniorengechten, barrierearmen Wohnraum (Betreutes Wohnen)
3. Schaffung eines zentralen, öffentlichen Aufenthaltsortes für soziale und kulturelle Nutzungsmöglichkeiten
4. Nutzungskonzept für den Erhalt, die Sanierung und die Unterhaltung des Gebäudebestandes „Alte Tangstedter Mühle“ (Prüfung der Machbarkeit)
5. Schaffung von Kleingewerbeflächen im Erdgeschoss mit Schaffung von Kurzzeitparkstellplätzen für Kund\*innen (kein Parken auf der Hauptstraße)

6. Schaffung von ausreichend Stellplatzmöglichkeiten für Fahrräder und PKW der Bewohner\*innen und Gäste
7. Schaffung einer vielfältig nutzbaren Freianlage mit Einbeziehung des näheren Umfeldes (Rathaus, Pastorpark, Hauptstraße, Wohn- und Gewerbeumfeld)
8. Schaffung eines Fuß- und Radweges im Planungsbereich

Folgende Schwerpunkte werden berücksichtigt:

1. Anteil von Wohnraum- und Gewerbefläche
2. Anteil Fläche für Soziales und Kulturelles
3. Freiflächenkonzept mit Fuß- und Radweg
4. Parkraumkonzept für Fahrräder und PKW
5. Weiternutzung des Gebäudebestands (Alte Tangstedter Mühle)
6. Energiekonzept /-versorgung der Gebäude
7. Nachhaltige Bauweise und Baustoffe
8. Grundflächenzahl (GRZ) und Geschossflächenzahl (GSZ)
9. Firsthöhe des/ der Gebäude

Das OEK ermöglicht die Förderfähigkeit einzelner Maßnahmen, die für diesen Antrag zutreffend sind. Die Verwaltung möge entsprechende Förderprogramme (bspw. AktivRegion Alsterland, GAK, LLUR, Kommunalrichtlinie Kreis Stormarn usw.) eruieren und die Antragsvoraussetzungen zusammenstellen. Ferner soll auch bei dem Architekturwettbewerb auf den Punkt der Förderfähigkeit und zutreffender Programme hingewiesen werden, sodass diese in den städtebaulichen Konzepten Berücksichtigung finden.

---

**Stefan Mael** - Bündnis 90/Die Grünen

---

**Lothar Metz** – BGT